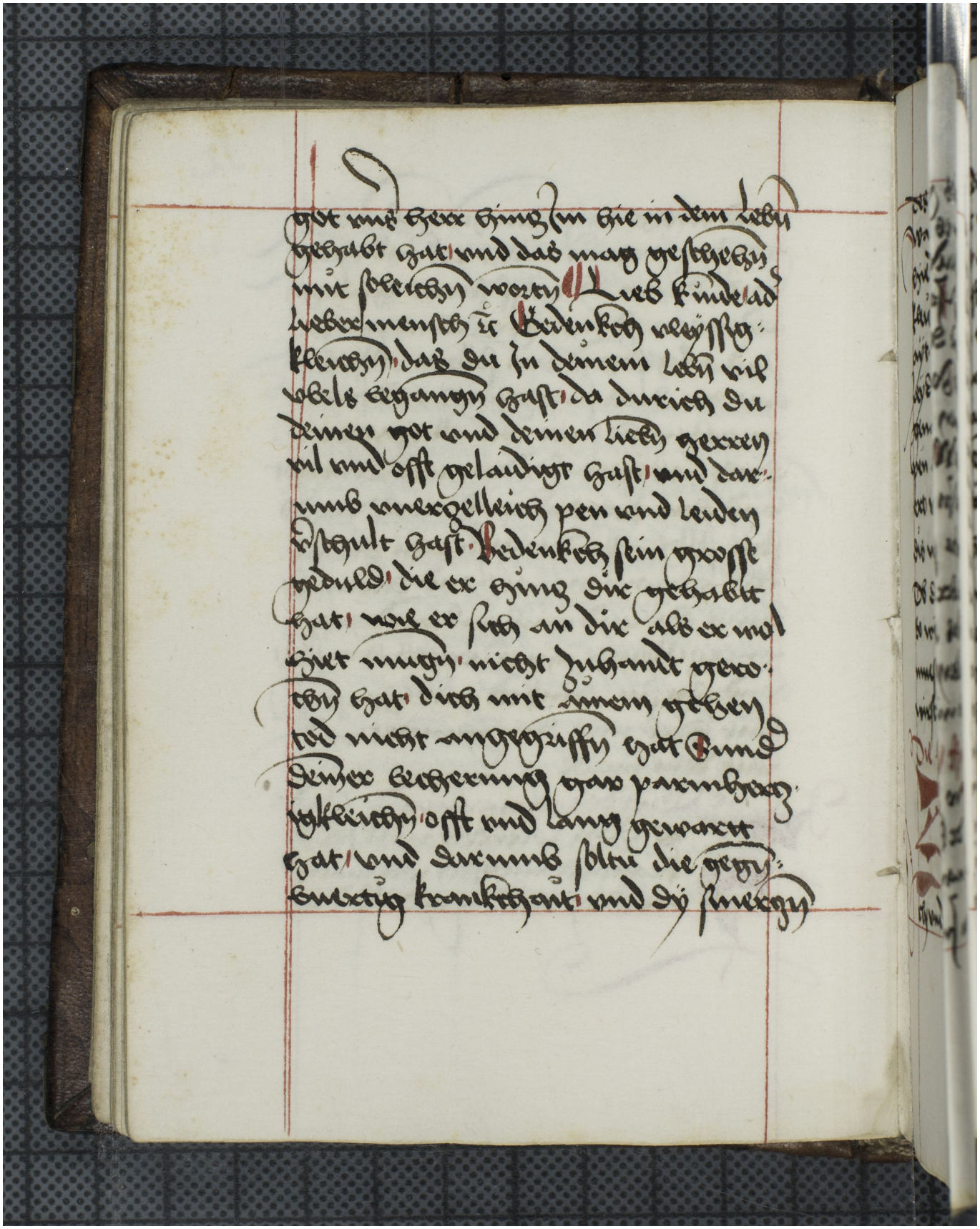
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



got uns herr hinzlm die in dem leben
gehabt hat und das mag geschehen
mit solechen worten Lieb kind ad
lebe mensch ꝛc Gedenkch weyssch
kleychen das du in demem leben vil
obels begangen hast da durich du
deinen got und demen liebn herren
vil mal offt gelaudigt hast und dar
umb unergelleich pen und leiden
verschult hast Gedenkch sein grosse
geduld die er hing dir gehabt
hat was er sich an dir als er mal
ziet mugch nicht zuhandt gero
chen hat dich mit ainem geleyen
ted nicht angegriffen hat Und
deiner bekerung gar parmhertz
ikleichen offt und lang gewartt
hat und darumb soltu die gegen
wertig kranckheit und di smerczen